

GND-Übergangsregeln für Kongresse

GND-ÜR	C5 Schriftform		
Regeltext	<p>Nicht lateinische Schriftzeichen werden in die lateinische Schrift umgeschrieben. Hierfür werden abgestimmte Umschriftstandards benutzt.</p> <p>Liegt der Name in Originalschrift vor, wird er nach Möglichkeit berücksichtigt. Der bevorzugte Name in Originalschrift wird gesondert gekennzeichnet.</p>		
Erläuterung	<p>Bisher werden originalschriftliche Namensformen nach RAK-WB ausschließlich in umgeschriebener Form erfasst. Nach den RSWK erfolgt keine Umschrift, sondern der Name in lateinischer Schrift wird dem maßgeblichen Nachschlagewerk entnommen.</p> <p>In der GND wird die von vielen Anwendern gewünschte originalschriftliche Erfassung möglich sein.</p>		
Regelwerke	<p>RAK-WB: 116; 803,5; Anl. 5 RSWK: 602,3</p>		
Beispiele	GKD:		SWD:
	Umgeschriebene Namensform		
	<p>150 S"ezd Pisatelej SSSR <3, 1959, Moskva></p>	<p>800 c Moskau 801 x Sowjetischer Schriftstellerkon gress <1959></p>	<p>111 S"ezd Pisatelej SSSR\$n3\$d1959 \$cMoskau 411 Sowjetischer Schriftstellerkon gress\$n3\$d1959 \$cMoskau</p>
	Originalschrift		
<p>150 Konferencija za Međunarodno Privatno Pravo <7, 2009, Novi Sad></p>	<p>--</p>	<p>111 Konferencija za Međunarodno Privatno Pravo\$n7\$d2009 \$cNovi Sad 711 \$T01\$UCyrl%% Конференција за Међународно Приватно Право\$n7\$d2009 \$cНови Сад\$Lsrp\$vorig</p>	